

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1.)

Antrag der SPD-Fraktion zur Nachnutzung des ehemaligen Munitionsdepots

Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Mai 2010 nicht zu, weil insbesondere der Zeitpunkt für eine Bauleitplanung auf dem Gebiet des ehemaligen Munitionsdepots dadurch verfrüht ist, dass die beiden Gemeinden Schierling und Langquaid noch keinen Beschluss über die künftige Nutzung des Geländes gefasst haben. Auch alle anderen im Antrag behandelten Themen werden weitgehend erst nach dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit dem potenziellen künftigen Eigentümer des Geländes relevant.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1 Stimmen

2.)

Beratung des Zielfindungskonzepts für die künftige Nutzung des ehemaligen Munitionshauptdepots

Für die Nachnutzung des ehemaligen Munitionshauptdepots Schierling billigt der Marktgemeinderat die vom Arbeitskreis aus Vertretern der Märkte Schierling und Langquaid am 20. September 2011 vereinbarte Verfahrensweise für eine vertiefende Kontaktaufnahme mit dem Brennberger Unternehmer Ernst Aumer und dem Forstgut Schorfheide.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1 Stimmen

3.)

**Zulassung eines Bürgerantrags nach Art. 18 b der Gemeindeordnung;
„Offenlegung der MUNA-Konzepte“**

Der Marktgemeinderat erklärt den am 12. September 2011 eingereichten Bürgerantrag zum Thema „Offenlegung der MUNA-Konzepte“ für zulässig.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 Stimmen

4.)

Bau eines Geh- und Radweges zwischen Inkofen und Allkofen

Der Marktgemeinderat beschließt, zwischen Inkofen und Allkofen entlang der Kreisstraße R 40 einen kombinierten Geh- und Radweg zu bauen. Die Arbeiten sollen im Zuge des Neubaus der R 40 durch den Landkreis Regensburg durchgeführt werden. Es werden Zuwendungen nach Art. 13 c FAG beantragt.

Abstimmungsergebnis: 21: 0 Stimmen

5.)

**Einbeziehungssatzung nach § 34 BauGB „Inkofen, westlicher Ortsrand“;
Satzungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat fasst unter Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange den Satzungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung „Inkofen, westlicher Ortsrand“ i. d. F. vom 26. September 2011. Die Satzung wird ausgefertigt und bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 Stimmen

6.)

Antrag der Bürgerliste auf Einführung eines gemeindlichen Mitteilungsblattes

Der Marktgemeinderat verweist den Antrag der Bürgerliste auf Einführung eines gemeindlichen Mitteilungsblattes zur Beratung in den Ausschuss für Bürgerkultur und Stadtmarketing.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 Stimmen

7.)

Mobilfunk-Ersatzstandortsuche; Beteiligung des Marktes

Der Marktgemeinderat beschließt, einer Verlegung des Mobilfunkstandortes der Telekom weg vom Grundstück „Bahnhofstraße 1“ in Eggmühl nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 Stimmen

8.)

Bebauungsplan für eine Freiflächenphotovoltaikanlage;

a) Aufstellungsbeschluss

b) Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

a) Aufstellungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, in Walkenstetten einen qualifizierten Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB neu aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Grundstücks Flurnummer 2602, Gemarkung Zaitzkofen. Die Art der Nutzung entspricht einem sonstigen Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO zur Nutzung von Sonnenenergie.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 2 Stimmen

b) Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt 4 in Walkenstetten für die Teilfläche aus dem Grundstück Flurnummer 2602, Gemarkung Zaitzkofen. Die Art der Nutzung entspricht einem sonstigen Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO.

Der Änderungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 2 Stimmen

9.)

Verschiedenes